

15

Anlage 2)

Stadt Ahrensburg

Eing. 12 März 2009

FD

Konzept für die Nutzung des Pavillons auf dem Rathausmarkt

Vorbemerkung

Die Stadt Ahrensburg als Mittelzentrum in der Metropolregion Hamburg hat gute Voraussetzungen, sich als „Kulturstadt“ zu profilieren: 1. Das Schloss lockt viele Kultur-Interessierte an. 2. Darüber hinaus gibt es eine ganze Reihe von Kulturangeboten. 3. Auf Grund der ungewöhnlich guten Nahverkehrsverbindungen könnten noch mehr Besucher in die Stadt kommen.

Leider fehlt es an Informationsmöglichkeiten und an einer Einrichtung, die Besuchern zeigt, dass sie willkommen sind. Gleichzeitig wünschen sich die BürgerInnen einen Ort, an dem sie ihre vielfältigen Aktivitäten und Interessen darstellen können. In idealer Weise erfüllt der leer stehende Pavillon auf dem Rathausmarkt diese beiden Vorstellungen.

Aufgabe

- 1.1 Der Pavillon soll als Informationsquelle für Besucher und BürgerInnen dienen und spiegelt gleichzeitig die vielen Aktivitäten in der Stadt wider. „Kultur und Service“ könnte das Motto sein.
- 1.2 Um diesem Ziel Ausdruck zu verleihen, wird als Name „Info-Quelle“ vorgeschlagen. Der Name verspricht klare und munter sprudelnde Informationen.

2. Organisationsrahmen
 - 2.1 Grundsätzlich ist die Info-Quelle offen für alle Ahrensburger Vereine und Gruppierungen, um sich darzustellen und/oder für Veranstaltungen zu werben
 - 2.2 Einschränkungen ergeben sich aus den räumlichen Gegebenheiten und der Erfordernis, alle Angebote angemessen zu präsentieren. Kommerziellen und parteipolitischen Interessen soll kein Raum gewährt werden
 - 2.3 Für die Planung und Beratung soll ein Koordinationsausschuss zuständig sein, der etwa aus 7 Personen bestehen kann und in regelmäßigen Abständen zusammentritt. Es ist anzustreben, dass auch ein(e) Mitarbeiter(in) der Stadt in dem Gremium vertreten ist.
 - 2.4 Aus diesem Kreis sollen 3 Personen als Führungsteam gewählt werden. Dieses Team vertritt die Info-Quelle gegenüber der Stadt und nach Außen.

3. Betriebsablauf
 - 3.1 Der Betrieb wird durch ehrenamtliche Kräfte aus den beteiligten Vereinen und Gruppen aufrecht erhalten.
 - 3.2 Um einen guten Service bieten zu können, sollen die Personen ausreichend darauf vorbereitet werden.
 - 3.3 Es ist anzustreben, die Info-Quelle 5 Tage in der Woche (Di-Sa) von 10 bis 18 Uhr zu öffnen, besetzt mit mindestens 1 Person für jeweils 2 Stunden.
 - 3.4 Mit den Marktbesuchern muss einvernehmlich eine neue Marktordnung erstellt werden, damit an Markttagen, der Zugang zum Pavillon frei bleibt.

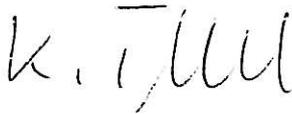
4. Bauliche Voraussetzungen
 - 4.1 Der Pavillon muss bauseitig für diese Aufgaben funktionstüchtig und ansehnlich hergerichtet werden.
 - 4.2 Innenausstattung
 - klar gegliederte Raumaufteilung in Beratungszone, Selbstinformationzone und Ruhezone
 - 4.3 Technische Ausstattung
 - PC internet Anschluss (DSL Breitband)
 - Telefon

5. Finanzieller Aufwand

- 5.1 Die Sanierungs-/ Renovierungskosten werden von der Stadt übernommen. Die Maßnahmen und Prioritäten sollen mit Vertretern der Stadt und der Info-Quelle gemeinsam festgelegt werden, um möglichst bald den Betrieb aufnehmen zu können.
- 5.2 Die Unterhaltungskosten (Energie, Wasser, Reinigung, Versicherung) werden von der Stadt getragen.
- 5.3 Die Kosten für die Grundausstattung an Büromöbeln trägt die Stadt. Für zusätzliche Geräteausstattung könnten Sponsoren gewonnen werden, die zum Dank an prominenter Stelle in der Info-Quelle genannt werden.
- 5.4 Die Mitarbeiter der Info-Quelle arbeiten ehrenamtlich ohne Bezahlung.

26.02.2009 ,

Dr. Klaus Tuch,
Schimmelmanstr. 20
22926 Ahrensburg



für die Initiative zur Nutzung des Pavillons auf dem Rathausmarkt

- ◆ Förderverein Kulturzentrum Marstall,
- ◆ Historischer Arbeitskreis,
- ◆ Hospizverein,
- ◆ Seniorenbeirat
- ◆ Verein Theater und Musik
- ◆ Freundeskreis Schloss Ahrensburg

Info-Quelle - kurzes Konzept

Initiative zur Nutzung des leer stehenden Pavillons auf dem Rathausmarkt (Stand 25.05.2009)



Die Initiative zur Nutzung des Pavillons auf dem Rathausplatz - als *Senfbude* von Frau Helga Ziegmann im Jahre 2008 ins Leben gerufen – hat jetzt den Namen *Info-Quelle* gewählt, um das Ziel der Pavillonnutzung noch deutlicher zu machen. Ein ausführliches Konzept wurde erstellt und liegt der Verwaltung und den Stadtverordneten vor.

Ohne das hochgesteckte Ziel dieses Konzepts aus dem Blick zu verlieren, soll versucht werden, die Entscheidungsgremien davon zu überzeugen, dass eine kostspielige Grundsanierung nicht die Voraussetzung für den Start der *Info-Quelle* sein muss. Die Neugestaltung des Rathausplatzes soll dadurch nicht behindert werden.

Im folgenden werden die wichtigsten Punkte noch einmal gebündelt und Vorschläge gemacht, wie mit einem geringen finanziellen Aufwand ein Höchstmaß an positiver Aufmerksamkeit in der Öffentlichkeit erreicht werden kann. Mit Hilfe der Ahrensburger Vereine und Verbände, die Informationen liefern, wird die *Info-Quelle* zur aktuellen und zuverlässigen Anlaufstelle für interessierte Besucher und Bürger werden.

In der *Info-Quelle* dürfen sich Ahrensburger Vereine, Verbände, Kulturanbieter, Schulen ... darstellen und ihre Veranstaltungen ankündigen und/oder dokumentieren. Politische oder kommerzielle Inhalte sind nicht erwünscht. Die ehrenamtlich tätigen Mitglieder der *Info-Quelle* nehmen Aushangwünsche entgegen, sorgen für die fachgerechte Hängung und kümmern sich um den ordentlichen Zustand des Gebäudes. In der Anfangsphase wird der Pavillon voraussichtlich nur an 2 Tagen pro Woche für einige Stunden offen sein. Wenn er geschlossen ist, wirkt die Präsentation von innen nach außen. Dafür haben sich z.B. Hängedisplays bewährt, an denen die Plakate einheitlich befestigt werden. So erhält der

Pavillon ein gegenüber dem jetzigen Zustand deutlich aufgewertetes Gesamterscheinungsbild. Man kann um den Pavillon herumgehen und allerhand Wissenswertes erfahren. Zu den Öffnungszeiten erhält man im Innenraum zusätzliche Informationen. Kundige ehrenamtliche Kräfte stehen dann als Ansprechpartner zur Verfügung.

Es wird darauf ankommen, die *Info-Quelle* sowohl inhaltlich als auch formal professionell und originell zu gestalten. Nur so wird ihr von Anfang an Aufmerksamkeit und lebendige Sympathie geschenkt. Ahrensburg erhält mit wenig Aufwand von Seiten der Stadt einen zentralen Treffpunkt, der sich in das bestehende Stadtmarketingkonzept einfügt.

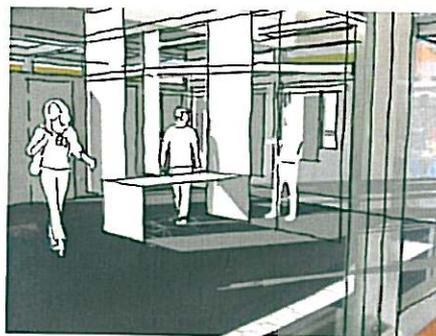
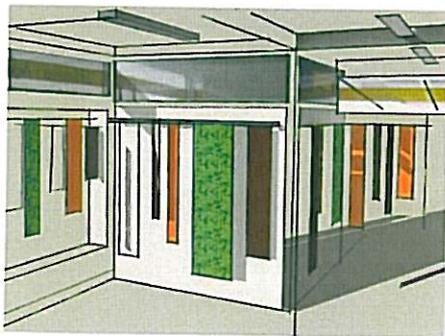
Die erste Maßnahme im Sinne dieses Konzeptes ist der Ersatz der alten Reklameschilder durch den neuen Schriftzug der *Info-Quelle*. Für die Funktion der begehbaren Litfasssäule werden ansonsten etwa 15.000€ für Displays sowie die Instandsetzung/Reparatur und der Betrieb der vorhandenen Beleuchtung benötigt. Heizkosten, Grundsteuer, Abwasser etc. weichen nicht vom jetzigen Stand ab.

Ausgehend von diesem minimalistischen Konzept kann sich die *Info-Quelle* etablieren und entwickeln. Ein Abriss oder auch eine Grundsanierung des Gebäudes sind zum jetzigen Zeitpunkt stadtplanerisch fragwürdig und mit deutlich höheren Kosten verbunden als das Projekt Info-Quelle.

Selbstverständlich stehen die Initiatoren für Rückfragen gerne zur Verfügung und stellen das Projekt auch persönlich vor.

Dr. Klaus Tuch
Schimmelmännstr.20
22926 Ahrensburg
Tel. 04102-59 45 9
Email: dr-tuch@t-online.de

Helga Ziegmann
Rantzaustraße 50a
22926 Ahrensburg
Tel. 04102-82 35 19
Email: h.ziegmann@gmx.de



Unverbindliche Ideensammlung, Stand Januar 2009, HZ